

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.05.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es ist zwar unglaublich aber wahr, der Berliner Justizchef verspricht eine schnelle Aufklärung von verfälschten Schreiben durch die Polizei im Fall Amri.

Ja gut, das wird wohl sehr schnell werden, denn es ist erst ein knappes halbes Jahr vorbei als dieser Verbrecher 12 Menschen tötete und 50 teilweise schwer verletzte.

Von dem Leid der Angehörigen und das zur Weihnachtszeit einmal ganz abgesehen.

Durch die lange Zeit, die inzwischen seit dem Verbrechen vergangen ist und der verwirrenden Mitteilungen des Mainstream darüber, versuche ich hier eine möglichst kurzgehaltene Zeittafel zu erstellen.

- Anfang 2011 als flüchtender Verbrecher in Lampedusa angekommen
- Mit anderen Feuer in der Flüchtlingsunterkunft gelegt; deswegen u. andere Straftaten (Körperverletzung, Bedrohung) vier Jahre Knast in Sizilien
- Abschiebehäft in Italien - wegen fehlender Papiere freigelassen
- [lt. Spiegel 23.12.2016](#) Einreise vermutlich im September 2015 -
[lt. Spiegel 18.05.2017](#) Einreise August 2015
- Italienische Behörden gaben alles in europäische Polizeidatenbank ein
- Amri gab anderen Namen und falsches Geburtsdatum an Fingerabdruckvergleich war in Brid nicht möglich
- November 2015 V-Mann NRW fällt [enge Beziehung zu Haßprediger](#) auf
- Februar/März 2016 LKA NRW stuft Amri als Gefährder ein
- KHK stellt Gefährdung durch Amri fest – Gefahr von Anschlag sehr hoch
- Ausländerrechtliche Fachleute **nehmen an** nicht genug Belastendes verwaltungsgerichtliches Verfahren zu haben
- LKA NRW gibt [an Bundesgeneralanwalt wegen Verdacht staatsgefährdender Straftat](#) ab
- Bundesanwaltschaft gibt an Generalstaatsanwaltschaft Berlin ab
Dort kein hinreichender Anfangsverdacht wegen Mord
- April 2016 Staatsanwaltschaft Duisburg ermittelt wegen mehrfachen Sozialbetrugs (Leistungserschleichung mit mehrfacher Identität)
- LKA NRW regt Haftbefehl – Staatsanwaltschaft lehnt ab
- Juli/August 2016 nach Schlägerei im Drogenmilieu Ausreiseversuch nach Tunesien
- Bundespolizei stoppt ihn im Baden-Württemberg Begründung
–Terroristen kann man nicht ausreisen lassen
- Amri kehrt als freier Mann nach Berlin zurück - nimmt Drogen und handelt damit

- KHK beantragt Haftbefehl wegen schwerer Körperverletzung bei Schlägerei im Juli 2016
Staatsanwaltschaft lehnt ab
- 19.12.2016 Mordanschlag mit LKW auf Berliner Weihnachtsmarkt
- Flucht zu Fuß; später mit Bahn über Frankreich in Mailänder Vorort
- 23.12.2016 finaler Todesschuß nachts 3 Uhr durch italienischen Polizisten
- Kein Handy, keine Papiere dabei dafür aber Waffe im Rucksack
- Lob von Innenstelle Brid an Italien wegen enger Zusammenarbeit
- Lob von Merkela weil keine Gefahr von dieser Person mehr ausgehen kann
- Brid Innenstelle meldet es verdichten sich Anzeichen, daß der Tote der Attentäter wäre; sollten alle Ermittlerberichte zutreffen, dann Fall in Kategorie „schnell aufgeklärt“
- [22.12.2016 Meldung Fund Duldungspapiere](#) von Amri im LKW
- [23.12.2016 Meldung Fund von Handy](#) und Geldbörse von Amri

Ein Wust die ganze Sache und vor allem noch dazu die verschiedenen Meldungen über ein und dieselbe Sache, die Einreise, das Finden von Papieren, Telefon, Geldbörse usw. Ein aus Tunesien geflüchteter Krimineller wurde so über sechs Jahre in Europa geduldet, obwohl er vier Jahre in Italien im Knast saß, die Italiener die Personalien in die europäische Polizeidatenbank eingegeben haben, konnte dieser Kriminelle in der Brid weiter kriminell auftreten und auch durch mehrmalige Versuche von aufrichtigen Polizisten nicht festgenommen und abgeschoben werden, da die Staatsanwaltschaften dies blockierten und mit Sicherheit von den Grundgesetzschützern dazu angehalten worden sind. So schreibt auch der Journalist [Herr Peter Richter davon, daß die Hintermänner](#) in Bundes“behörden“ sitzen.

Ein Krimineller, der am 19. Dezember 2016 dann letztendlich seine Mordtat begehen konnte, indem er einen LKW im Berliner Stadtverkehr geführt hat, währenddessen den überfallenen polnischen LKW-Fahrer mit der Waffe in Schach hielt und dazu noch in seinen Papieren gewühlt hat, die Börse kontrolliert und natürlich telefonierte. Das kann ein erfahrener Kraftfahrer kaum bewältigen, geschweige denn einer der die meiste Zeit im Knast gesessen hat, keine LKW-Ausbildung und dazu wahrscheinlich noch nicht einmal eine Fahrerlaubnis besessen hat.

Oh, Opelt, da hast du wieder mal nicht richtig nachgeforscht. Der Verbrecher hatte doch schon in Tunesien einen LKW gestohlen, da wird er sich doch wohl die entsprechende Fahrpraxis beigebracht haben. Na ja, und daß er sich 2015 eine neue Identität gegeben hat ist auch so ein Ding.

Das haben Abs, Globke, Gehlen und Hallstein 1945 nicht nötig gehabt, denn sie haben sich gedreht wie das Merkela zur Wende und den Zionisten gedient. Oder hatten sie das bereits vorher? Hoch dotiert sind diese Leute in der Brid gewesen und der Lübke hatte es sogar bis zum Grüßaugust geschafft, was dann aber doch ein bißchen übertrieben war und rückgängig gemacht werden mußte.

Spätestens 2016 als der „Verfassungsschutz“ V-Mann ihn angehängt hat, war sein Decknamen aufgefliegen. Und spätestens seit dem hätte er in Gewahrsam gehört. Aber nein, er konnte sich ja dann mit Drogen vollstopfen und diese auch noch handeln, was wiederum solange in Ordnung ist, als er die Gewinne an den „Verfassungsschutz“ ablieferte. Die Gewinne, die aus Drogen, die über

den [Kosovo](#) (Heroin) und [Antwerpen](#) (Kokain) über die offenen europäischen Grenzen frei Haus in die BRD geliefert werden. Das ist ein Grund warum es im Schengenraum offene Grenzen geben muß, dazu kommt noch der Organhandel, Menschenhandel und anderes wie das Verschwindenlassen von Verbrechern.

So kann man einen islamistischen (äh nein falsch, faschistischen) Terroristen nicht ausreisen lassen und muß ihn von der Bundespolizei daran hindern, weil er seine Aufgabe noch nicht getan hatte. Nach dem Weihnachtsmarktattentat aber ist er ohne Papiere und hier horche besonders auf, ohne Telefon und Geld, aber mit Pistole bis nach Mailand gereist, wo er zwei Stunden Aufenthalt hatte bis endlich ein Zug in den Vorort fuhr, wo er dann nachts um drei ohne viele Zeugen aus dem Leben gepustet werden konnte. Dies mußte wohl sein, damit nicht evtl. noch etwas herauskommt, wer ihn solange gewähren ließ um seine verbrecherischen Taten zu vollführen.

Komisch, da kommen mir doch die Morde an Herrhausen, Rohwedder und Schleyer in den Sinn, die angeblich von der RAF umgebracht worden sind, wobei diese nicht im geringsten das „know how“ für solche Taten hatten, dafür aber büßen mußten. So im Hochsicherheitsknast sich mit eingeschmuggelten Pistolen erschießen durften, sich aufzuhängen hatten und der eine, der sich nicht selbst umbringen wollte, mußte dann in Bad Kleinen aus dem Leben gepustet werden.

Oder schauen wir doch einmal in den NSU. Auch diese zwei Kleinverbrecher, denen man mindestens 10 Morde andichtet, mußten auf ominöse Art und Weise aus dem Leben gebracht werden

Und was ist mit dem Sachsensumpf, den die Misere geschlossen hat? Da werden nun [aufrichtige Menschen letztendlich dafür herhalten müssen](#), daß Akten im großen Maße verschwunden sind und geschreddert wurden, wie es auch beim NSU geschah.

Jawohl, dann können natürlich die Italiener gelobt werden, daß sie Amri final weggenommen haben und das Merkel aufatmen, daß keine Gefahr mehr besteht, daß das böse Spiel auffliegen könne.

Und die Misere und Co. atmen auf, daß genau im richtigen Moment, in dem es doch noch brenzlich wurde, weil heraus kam, daß in der Sache Amri Urkunden gefälscht wurden, ein neuer Anschlag in Manchester geschah. Und siehe da, die Sache mit der Urkundenfälschung war nach zwei Tagen aus den Meldungen heraus und dafür setzte dann die Misere sogar noch die Zionistenflagge mit den Farben der Weimarer Koalition schwarz, rot, gelb auf Halbmast für den Anschlag in Manchester, da ja dieser Attentäter kurz vorher wahrscheinlich noch know how in [Düsseldorf geholt hatte](#). Es darf erwartet werden, daß die letztendliche Aufklärung des Fall Amri genauso wie die Aufklärung RAF, Sachsensumpf und NSU wahrhaftig erst möglich sein wird, wenn auf deutschem Boden Rechtsstaatlichkeit herrscht, also das Rechtsstaatsprinzip in Kraft ist. Dies bedarf einer volksherrschaftlichen Verfassung in Verbindung mit einem Friedensvertrag, die auf einem [zivilen Weg](#) erreicht werden muß.

Eines muß klipp und klar begriffen werden, daß es die eigentlichen Flüchtlinge (von solchen Verbrechern wie Amri ganz zu schweigen) nicht geben würde, wenn die Kriegstreiber 1990 ihr Handwerk gelegt bekommen hätten. Aber da war die DM und die Reisefreiheit davor und dahinter hat die Vernunft gefehlt.

Oh nein, die Organe, also die Polizei, haben nicht versagt, sondern es wurde ihnen untersagt ordnungsgemäß rechtsstaatlich zu handeln, weil dem Volk als Untertan der Schleier der Maja vor Augen gezogen werden muß, um die Bürgerrechte weiter einzuschränken und Strafgesetze weiter zu verschärfen. So kann dann die Gammelfleischsuppe der CDU, das Leut Bouillon aus dem

Saarland [großmäulig auftreten](#) und dabei die starke Unterstützung aus Bayern, ein [Land ohne Staatsvolk](#), das sich aber Freistaat nennt, in Anspruch nehmen, wobei der Landeschef sich jetzt die Unterstützung der Faschisten aus der Ukraine holt.

Recht hat er, diese Ekelsuppe, Kriegszustand herrscht, weniger in der Brid dafür aber umsomehr aus der Brid heraus mit Truppenzug in Richtung Osten, mit Ausspähungen von Zielen im Nahen Osten, mit Drohnensteuerung aus Ramstein, mit Söldnerzug nach Afrika. Dazu braucht es eben die CDU aber auch die SPD und wieder im Kommen die FDP. Die Grünen aber kommen derzeit nicht richtig vom Fleck und so kann die chimärenhafte Derwischin als Vize aus dem Bundestag nur noch geringfähig hetzen, weil sie sich nicht mehr [in die Türkei getraut](#), wo sie doch so gern [das Phallusmuseum](#) besuchte.

Gut ist es, wenn es dann letztendlich wieder verschärfte Strafgesetze gibt, gegen die Bundesbewohner, denn unter denen tummeln sich nach Aussage vom „Grundgesetzschutz“ [12600 Reichsbürger](#), die immer mehr zunehmen würden. Reichsbürger, also Reichs- und Staatsangehörige, hatte ich angenommen, gibt es mindestens noch 60 Millionen, aber so habe ich mich eben getäuscht und so wird es auch klar, warum die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur immer noch Deutschland beherrscht.

Unter anderem weil die wenigen Reichsbürger durch Nepper, Schlepper, Bauernfänger aufgrund weicher Birnen in einen geistigen Irrgarten verbracht wurden. Dafür aber haben sich in Berlin Tausende im [Geist arme Christen](#) vor die Füße des folternden und kriegsführenden Friedensprinz Hussein geworfen. Der hat ihnen die Leuchte des Herrn ausgepustet auf das sie das Eiapopeia der Hölle beten konnten.

Sodann ging es mit Wahlkampf der Stiefmutter vom Ivanka(lein) weiter. Das Merkela gleichsam und eben aus Rosenholz geschnitzt die wie wild schlenkert im knietiefen grünen Schleim, weil der Rocker und der Rothe sich um die Strippen der Puppe streiten.

Fleißig aber die Puppe ist und schon wieder in Brüssel war, wo Trump die natoistischen Vasallen zusammengestaucht hat, nachdem er hunderte Milliardenweise Kriegsmaterial in den nahen Osten verbracht hat um den Terror aufrechtzuerhalten.. Da stand die mächtigste Frau der Welt auf einmal nur in der zweiten Reihe. Trump sagte den Vasallen, daß sie Finanzen locker zu machen haben, denn es wäre **nicht gerecht**, wenn die Last der Angriffskriege allein auf dem us-amerikanischen Steuerzahler abgewälzt wird. Zynischer geht es nicht mehr, wenn diese Natoisten sich im Kampf gegen den Terror enger zusammenschließen, denn der Terror gebiert aus dieser Brut und das nennen sie dann gerecht.

Wenn die Menschen mit derselben Vorurteilslosigkeit nach der moralischen Wahrheit forschen würden, wie sie Kreise, Dreiecke und Quadrate auseinanderhalten, würden sie nicht an der Quadratur des Kreises, an der Verherrlichung des Krieges, versagen. Und sie würden erkennen, in welchem einem grausamen Irrtum sie verharren, in dem sie den bridlerischen Parteien die Macht zur Zerstörung der Welt lassen. Und immer, immer wieder fehlt das gute denken, gute reden und gute handeln.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de